

Zur Probe bei den Kindern des Monsieur Matthieu

Für «Les Choristes» geben die Mitglieder der Singschule Chur derzeit alles. Das Musical wird morgen im Theater Chur Premiere haben. Jetzt geht es in den Endspurt.

von Ursina Trautmann

Zoe Meerstetter freut sich auf die Kostüme. Endlich kann sie sich den Gräffinnen-Hut auf ihren Kopf setzen und im eleganten Kleid als Contesse de Bellebouché über die Bühne stolzieren. Zoe singt seit der 1. Klasse in der Singschule. «Ich bin dabei, weil ich gerne singe und wegen der Freundschaften», sagt sie. «Les Choristes» ist nicht ihr erstes Bühnen-Projekt. Luis Baptista hingegen ist zum ersten Mal dabei. «Ich wollte einmal etwas Neues ausprobieren», sagt er. Luis spielt im Stück den Hausabwart. Beide Jugendlichen sind froh, das man endlich das Resultat ihrer langen Arbeit sehen kann. Am Freitagabend werden Luis und Zoe mit dem Singschulensembel auf der Bühne im Theater Chur stehen und das Musical «Les Choristes» zeigen. Bis dahin wird aber noch eifrig geprobt. Kostüme, die nicht sitzen, werden angepasst. Die Requisiten müssen auf ihren Platz; das Orchester kommt noch dazu.

Eine Grossproduktion

Die Raumverhältnisse auf der Bühne sind viel enger als bei den Proben. Produktionsleiterin Lilian Köhli schärft den Kindern deshalb vor dem Aufgang zur Bühne noch einmal die Regeln ein: «Darauf achten, wo man hingeht, darauf achten, wo man hinsteht!» Der Chor lauscht gebannt ihren Anweisungen. Die Grossproduktion ist eine logistische Herausforderung. Vor und hinter der Bühne spielen hier über 60 Kinder und Erwachsene zusammen. Die letzten Proben wollen gut organisiert sein. Schauspieler, Chor, Solosängerinnen und Sänger, das Orchester müssen aneinander vorbeigeschleust werden.

Seit Januar arbeiten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an dem Stück. Die musikalische Gesamtleitung für die Produktion liegt beim scheidenden Singschulleiter Jürg Kerle. Für Text und Regie sind Susanne Sanchez-Bähler und Sybille Hofer ver-



Verkleiden macht Spass, Singen auch: Zoë Meerstetter als Contesse (links) sowie Fabian Luca Bearth als Monsieur Mathieu (Zweiter von rechts) und Luis Baptiste als Hauswart entführen in das Frankreich der Fünfzigerjahre.



Bilder Olivia Item

antwortlich. Die Bühne wurde von Nazareno Sanchez gestaltet. Das französische Orchester Camerata Fanny Mendelssohn übernimmt die musikalische Begleitung. Das Musical basiert auf dem französisch-schweizerischen Film «Les Choristes – Die Kinder des Monsieur Mathieu» aus dem Jahr 2004.

Les Choristes blendet in die Nachkriegszeit zurück und erzählt die Geschichte des Musikpädagogen Monsieur Mathieu. Dieser findet eine Stelle in einem französischen Internat und gründet unter dem rigiden Regime des Internatsleiters einen Chor. Damit gibt er den Kindern, die unter der unfairen und strengen Schulleitung leiden, eine neue Perspektive. Das Singen wird in «Les Choristes» zu

einem wirksamen Bildungs- und Erziehungsmittel.

Von zehn bis 60 Jahre

In Chur stehen neben Kindern bei dieser jüngsten Singschulproduktion auch Erwachsene auf der Bühne. Die jüngsten Teilnehmer sind noch nicht zehn, die ältesten schon über 60. Die Durchmischung von Erwachsenen und Kindern ist für die Projektleiterin spannend. «Die Kinder sind auf der Bühne aufgehoben, weil sie sich musikalisch auf die Erwachsenen verlassen können», sagt Köhli. Im Sommer verbrachten alle eine Probeweche im Tessin. Text und Gesang sitzen längst. Nun singt sich der Chor im Theater unter Anleitung von Köhli die Kehlen warm. Alles ist straff organisiert:

Wechselt der Chor auf die Bühne, haben die Schauspieler eine kurze Pause.

«Wer hat noch kein weisses Nachthemd?», ruft die Assistentin des Kostümbildners. Neben ihr stapeln sich die Kleider, Röcke und Mäntel. Davor sind ein halbes Dutzend Schuhe ausgelegt. Die Schauspieler und Solosänger sind kostümiert. Aber noch sitzt nicht jedes Teil. Während da und dort noch an Hemden und Krägen genestelt wird, verpflegen sich die Kinder an der Bar mit Getränk und Früchten. Kurz ist die Pause. Schnell noch einmal den Text durchgehen.

«Les Choristes». Premiere Freitag, 29. September, 20 Uhr. Weitere Aufführungen: Samstag, 30. September, 19 Uhr; Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr. Theater Chur